

Vincent Szarek
Claude Closky

2. Juni – 14. Juli 2007

Eröffnung 2. Juni ab 18 Uhr

Mehdi Chouakri freut sich, **Vincent Szarek** und **Claude Closky** – jeweils in einer Einzelpräsentation – in seiner Galerie zu zeigen.

Die Objekte/Skulpturen von **Vincent Szarek** (geb. 1973, lebt in New York) verstehen sich eindeutig als **raumunabhängige, autarke Werke**. Sie sind sowohl computergeneriert wie auch ganz klassisch „bildhauerisch“ entstanden. Ihre **minimalistisch-organischen** oder **aerodynamischen Formen** sind gleichermaßen exakt wie amorph. Zugleich evoziert ihr glänzendes, farbiges Oberflächen-Finish die **luxuriöse, kühle Eleganz und Perfektion** eines Karosserie-Designs ohne mechanische Funktion: **minimalistisches Hightech**, dessen abstrakte Gestalt gleichfalls **Assoziationen an konkrete Gegenstände** oder **zeichenhafte Piktogramme** hervorruft.

Claude Closky (geb. 1963, lebt in Paris) arbeitet in verschiedenen Medien (**Video, Photographie, Zeichnung, Internet**). In der Ausstellung zeigt er eine **Rauminstallation**: Auf dem Boden des Galerieraums befindet sich eine schmale Linie, die mit dem Verbot „**Do not Cross**“ beschriftet ist. Warum genau diese Markierung nicht überschritten werden darf und was möglicherweise bei Zuwiderhandlung passiert, bleibt allerdings offen. Da der Raum zudem von beiden Seiten betreten werden kann, erweist sich die Warnung als vollends willkürlich. Durch eine **einfache Intervention** schafft Closky ein **hintergründiges Arrangement**, in dem sich buchstäblich Fragen nach den **Grenzen und Möglichkeiten von Kunst** verdichten.

Vincent Szarek stellte in den letzten Jahren in Einzelausstellungen bei **Ruzicska** (Salzburg), **Almine Rech** (Paris) und im **New Museum of Contemporary Art** (New York) aus. In diesem Jahr nahm er u.a. an *Half Square, Half Crazy* in der **Villa Arson** (Nizza) und *The Gold Standard* im New Yorker **P.S.1** teil.

Claude Closky wurde 2005 mit dem **Prix Marcel Duchamp** prämiert, womit eine Einzelausstellung im **Centre Georges Pompidou** verbunden war. Seine Arbeiten waren u.a. im Kölner **Museum Ludwig**, der **Tate Liverpool**, der **Miro Foundation** (Barcelona) und im **Migros Museum** (Zürich) zu sehen.